

	<p>Objekt: Mansfeld-Vorderort: Johann Georg II. von Mansfeld-Eisleben</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18276793</p>
--	---

Beschreibung

Gelocht. Aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes des Münzbildes ist keine genauere Bestimmung möglich.

Vorderseite: Der Heilige Georg zu Pferde als Drachentöter nach rechts zwischen der geteilten Jahreszahl [Z]-1.

Rückseite: Reichsapfel mit der Wertzahl 3 (Pfennig).

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.98 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1621
	wer	Lüdicke Schrader
	wo	Sachsen-Anhalt
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Georg II. (1619-1647), Graf von Mansfeld-Eisleben (15.05.1593 - 19.02.1647)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Wilhelm Heisinger (Düsseldorf)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 3 Pfennig
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Heiliger
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Weltliche Fürsten

Literatur

- O. Tornau, Die Münzgeschichte der Grafschaft Mansfeld während der Kipperzeit und die gräflich mansfeldischen Kippermünzen (1930) Nr. 1334-1369..